

Tätigkeitsbericht des Vorstandes für die Jahre 2022 und 2023

1. Vorstand

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 11.09.2022 wurde der bisherige Vorstand in seinem Amt bestätigt. Zudem wurden Mirjam Moschytz-Ledgeley und Dr. Jonathan Kreutner, welche dem Vorstand als Kooptierte angehörten, ebenfalls gewählt. Der Vorstand ist in folgender Zusammensetzung tätig:

Robert Rosenblatt:	Präsident
Dr. Rolf Halonbrenner:	Vizepräsident
Roger Bollag:	Finanzen
Claudia Bollag:	Soziales
Raphael Gerstel:	Liegenschaften
Dr. Jonathan Kreutner	Oeffentlichkeitsarbeit
Dr. Francis Levy:	Medizinische Beratung
Miriam Moschytz-Ledgeley	Public Relations
Dr. Francis Nordmann:	Juristische Beratung

Als Sekretärin des Vereins amtet Frau Lea Mresse (bis 30.06.2024).

An der ordentlichen Generalversammlung vom 11.11.2022 wurden die Jahresrechnungen 2018 bis 2021 genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

Gemäss statutarischer Bestimmung findet die Generalversammlung alle zwei Jahre statt. Entsprechend hat der Vorstand für den 23.06.2024 eine Mitgliederversammlung einberufen, um die statutarischen Geschäfte zu behandeln.

2. Vereinsführung

Der Vorstand hielt im Jahr 2022 und 2023 je vier Sitzungen ab.

Am 15. März 2023 fand eine ausserordentliche Generalversammlung mit dem einzigen Traktandum "Statutenrevision" statt. Die überarbeiteten Statuten wurden nach eingehender Beratung genehmigt und in Kraft gesetzt. In den revidierten Statuten wurde die Bezeichnung Verwaltungskommission durch Vorstand ersetzt.

Die Vereinstätigkeit widerspiegelt sich in den Jahresrechnungen 2022 und 2023. Diese wurden durch die gewählten Revisoren Arnold Kletzhändler und Frau Åsa Guggenheim geprüft. Die Jahresrechnungen stehen den Vereinsmitgliedern zur Einsicht zur Verfügung.

3. Tätigkeiten

3.1 Finanzen

Die Lage an den Finanzmärkten erlaubte weiterhin keine grossen Erträge im Bereich der kurzfristigen Anlagen. Auch haben sich die Aktienmärkte im Jahre 2023 eher verhalten entwickelt. Ein Teil der Liquidität wurde im Jahr 2023 in kurzfristige Obligationen erster Bonität investiert. Ausserdem wurden einige Aktien veräussert, um etwas Risiko aus dem Portfolio zu nehmen. Mittlerweile sind gut je ein Drittel des Portfolios in Liquidität, Obligationen und Aktien investiert. Es werden ausschliesslich Schweizer Werte gehalten. Die Performance des Portfolios im Jahr 2023 betrug gesamthaft 5,36%, was einer Wertsteigerung von etwas mehr als CHF 23'500.— entspricht.

3.2) Eigentumswohnung Dischmastrasse 31, Davos

Die heimelige, sonnige und ruhige 2 ½-Zimmer-Eigentumswohnung ist nach der erfolgreichen, sanften Renovation im Herbst 2020 für Kurzaufenthalte, für längere Ferien und vor allem für Erholungsaufenthalte sehr beliebt. Im Sinne des Vereinszwecks stellen wir sie an jüdische Rekonvaleszente und ihre Angehörigen (max. 4 Personen) zu einem Minimalmietzins oder kostenlos (je nach Situation) für Erholungsaufenthalte zur Verfügung.

Bei Möglichkeit, vor allem während der Wintermonate, wird die Wohnung kommerziell vermietet. Die Mietzinseinnahmen dienen dazu, die Betriebs-, Unterhalts und Renovationskosten so gut wie möglich zu decken.

3.3) Unterstützungen

Der Verein zahlt jedes Jahr die folgenden Unterstützungen aus:

- Ferienaktion für erholungsbedürftige Familien aus der Schweiz in bescheidenen finanziellen Verhältnissen (über die jüdischen Gemeinden)
- Sommercamps in Davos von Kumi Uri, einer israelischen Hilfsorganisation für Kinder und Jugendliche mit schwerer atopischer Dermatitis
- Einzelfälle

In den vergangenen 2 Jahren (2022 und 2023) wurden gesamthalt ca. CHF 180'000 Unterstützungen vergeben, CHF 87'016 im Jahre 2022 und CHF 92'770 im Jahr 2023. Bei der Ferienaktion unterstützen wir jeweils bis zu je 4 Familien aus den verschiedensten jüdischen Gemeinden der Schweiz. Aufgrund der gewährten Steuerbefreiung ist die Etania verpflichtet, ihre Unterstützungen zur Mehrheit an Schweizer Empfänger zu vergeben.

Die Unterstützung an Kumi Uri erfolgte in den Berichtsjahren analog zu den Vorjahren. So wurden neben direkten Zahlungen an die Organisation auch teilweise die ärztlichen Versorgungskosten in der Höhenklinik Davos für die Camp-Teilnehmer übernommen.

Einzelpersonen unterstützen wir in besonderen und begründeten Fällen direkt.

Nach dem 07. Oktober 2023 bezahlten wir CHF 19'662 an vier verschiedene Hilfsorganisationen in Israel für deren Notaktionen. Zudem verbuchten wir 2023 für den gleichen Zweck eine Rückstellung von CHF 20'0000 für weitere Auszahlungen im Frühjahr 2024.

4. Laufende Geschäfte und behandelte Themen in 2022 und 2023

Als ständige Geschäfte beschäftigen die Verwaltungskommission die folgenden Themen:

a) Verein für Kranke und Erholungsbedürftige (VKE):

Unser Haus Etania am Richtstattweg 3 (Haupthaus) und Richtstattweg 5 («Villa Winterheim») ist fest an den Verein VKE vermietet. Der Mietvertrag läuft bis 31.03.2025 und beinhaltet zwei weitere 5-jährige Verlängerungsoptionen bis 31.03.2035.

Mit unserem Mieter VKE sind wir regelmässig im Gespräch. Der Unterhaltszustand des Hauses wird durch den VKE laufend verbessert und einzelne Zimmer renoviert.

An der Erstellung eines neuen Zaunes rund um die Liegenschaft haben wir uns hälftig mit einem finanziellen Beitrag von rund CHF 19'000 beteiligt.

Der Einsatz und die Aktivitäten des VKE sind beeindruckend und verdienstvoll. Mittlerweile ist die Mieteinnahme vom VKE die Hauptfinanzierungsquelle für die vielfältigen Unterstützungen des Etania-Hilfsvereins.

b.) Mikwe

Die Mikwe im Haus Etania wird durch Herrn Rafael Mosbacher betrieben und unterhalten. Es besteht mit Herrn Mosbacher ein Mietvertrag. Der Vorstand pflegt mit dem Mieter periodischen Kontakt, um sich über den Betrieb und den Zustand der Mikwe zu informieren.

Der Vorstand klärt derzeit Möglichkeiten für eine Renovation der Mikwe ab.

An dieser Stelle möchte Ihr Präsident es nicht versäumen, allen Helfern und Spendern des Etania-Hilfsvereins herzlich für Ihren Einsatz und ihre Grosszügigkeit zu danken. Dieser Dank geht in besonderem Ausmass an den Vorstand, der ein gutes Team bildet und deren Mitglieder stets bereit sind, die anfallenden Aufgaben mit Engagement zuverlässig zu erledigen.

Ein ganz besonderer Dank geht auch an Frau Lea Mresse, für die Betreuung des Sekretariates. Leider beendet Frau Mresse nach gut 25 Jahren auf ihren Wunsch ihre Tätigkeit. Sie hat in all den Jahren das Sekretariat und die Buchführung mit grossem Engagement und Zuverlässigkeit geführt. Wir verabschieden Frau Lea Mresse mit herzlichem Dank für ihre langjährige Treue zu unserem Verein und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Als Nachfolgerin für dieses Amt konnten wir Frau Olga Volnyanska engagieren.

Zu danken gilt es auch unserem Mieter des Etania-Hauses, dem VKE Verein für Kranke und Erholungsbedürftige und deren Leitung (Jakob Halpern, Efraim Holles). Der VKE leistet im Etania-Haus in Davos eine grossartige und bewundernswerte Arbeit zu Gunsten von jüdischen Menschen und Familien, die von Krankheit betroffen sind.

Zürich, 17. Juni 2024

Für den Vorstand

Robert Rosenblatt, Präsident